

Herr Liebermann spielte den 2. u. 3. Tag des 2ten Violin-Concerts von David.

Entschieden gewisshaft, in etw. noch zu gut kommen wollten, wenig weniger köstlich. Fortschritt. Bedeutend.

Herr von Wilm spielte 2 Capriccios für Violine von David.

Kraft gut.

Herr Hasse spielte den 11ten Tag des 18ten Violin-Concerts von Kreutzer.

Wohl sehr unvollkommen.

Herr Oeser spielte 2 Etuden für Violine von Kreutzer.

Für den kurzen Zeitpunkt sehr gut.

3) Freitag d. 28 Sept. 1855.

Samstag 9 Uhr

Herr Goldner spielte den 11ten Tag eines Pf. Concerts, A. d. v. Field.

Wohl gut und gewiss sehr.

Herr Käslin spielte Variationen für Pf. von Mendelssohn Op. 82.

Kraft gut u. gewisshaft gewiss.

H. Ackermann spielte eine Sonate von Beethoven B. d. Op. 22.

Gut bis auf einige unvollkommene Stellen.

H. Nus spielte Sonate v. Beethoven Op. 22.

unvollkommen in jeder Beziehung.

Fräulein Gudde spielte den 11ten Tag einer Clar. Sonate v. Mozart mit Violin-Erleitung A. d.

Kraft lebhaft.

Fräulein Thümen spielte Etuden von Cramer. Adante aus der Pastoral-Sonate von Beethoven.

Wohl, aber sehr langsam.

Fräulein Jung spielte Etuden von Hünten und Czerny.

Kraft gut.

Fräulein Kühne spielte den 11ten Tag einer Clar. Sonate v. Mozart mit Violin-Erleitung. (Es d.)

Kraft gut.